LBB LandesBank Berlin

London Branch

Nachtrag i

gemäß § 11 Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz
(in der vor dem 01. Juli 2005 geltenden Fassung)

vom 21. Juni 2006

zum

Unvollständigen Verkaufsprospekt
vom 31. März 2005

über

Zertifikate auf *

AD-HOC-MITTEILUNG DER BANKGESELLSCHAFT BERLIN GEM. §15 WPHG
VOM 20.JUNI 2006

Die Landesbank Berlin AG, Tochter der Bankgesellschaft Berlin AG, hat mit der Deutschen Bank einen rechtsverbindlichen Vertrag zur Veräußerung der Berliner Bank abgeschlossen. Die Deutsche Bank übernimmt für einen vorläufigen Kaufpreis von 680,5 Mio. EUR das unter der Marke Berliner Bank betriebene Geschäft mit Privat- und Geschäftskunden einschließlich der Mitarbeiter sowie das gesamte Filialnetz. Zudem wurde eine weitreichende Kooperation vor allem im Backoffice-Bereich vereinbart.

Der Erwerb der Berliner Bank steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Aufsichts- und Kartellbehörden und wird voraussichtlich zum Jahresende 2006 wirksam. Die Berliner Bank, die bislang eine Niederlassung der Landesbank Berlin ist, wird zuvor in eine eigenständige Gesellschaft mit einem Eigenkapital von 172 Mio. EUR ausgegründet. Das Institut wird auch nach dem Erwerb durch die Deutsche Bank weiterhin unter der Marke Berliner Bank auftreten. Die Arbeitsplätze und das Filialnetz mit 60 Standorten bleiben erhalten.

Deutsche Bank und Landesbank Berlin geben aus Anlass der Vertragsunterzeichnung am 21.06.2006, 13.00 Uhr, im Hause der Berliner Bank, Hardenbergstraße 32, 10623 Berlin, eine Pressekonferenz.

London, im Juni 2006

BANKGESELLSCHAFT BERLIN
Aktiengesellschaft

LANDESBANK BERLIN AG
London Branch